

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
SUBV Referat 72
Amt für Straßen und Verkehr –611-

Bremen, 08.01.2013
Tel.: 16170 (Fr. Jäckel)
Tel.: 4136

Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung
und Energie
Vorlage Nr. 18/201 (S)

**Deputationsvorlage
für die Sitzung Deputation Umwelt, Bau und Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie
am 10. Januar 2013**

**Sanierungsverfahren Hohentor / Alte Neustadt
Städtebauliche Umgestaltung des Bereichs „Am Hohentorsplatz“
Rückbau der Einmündung in die Hohentorssheerstraße**

Sachdarstellung

Die Straße Am Hohentorsplatz ist Teil des Sanierungsgebietes Hohentor/Alte Neustadt und stellt eine der Hauptverbindungsachsen zwischen der Neustadt und Woltmershausen dar. Sie beginnt im Bereich der Bahnunterführung (Bremen-Oldenburg) und endet an der Hohentorssheerstraße. Der Planungsbereich umfasst den Teil der Straße Am Hohentorsplatz zwischen dem Knotenpunkt unter der B6/B75 und der Hohentorssheerstraße.

Der Bereich ist einer der prägendsten Ortseingänge für die Ortsteile Hohentor und Alte Neustadt. Die Einmündung in die Hohentorssheerstraße ist nach den heutigen Richtlinien überdimensioniert und daher für alle Verkehrsteilnehmer unübersichtlich. Der gesamte Kreuzungsbereich ist verkehrstechnisch geprägt und weist keine Aufenthaltsqualitäten auf.

Der geplante Umbau der Recyclingstation und der damit einhergehenden Umorientierung bezüglich der Zu- und Abfahrt sorgen für eine Änderung hinsichtlich der Erschließungsfunktion der Straße Am Hohentorsplatz. Die vorhandene Feuerwache stellt weitere verkehrliche Anforderungen an den Bereich.

Ziel der Planung ist es, unter Berücksichtigung der vorhandenen Rahmenbedingungen den Knotenpunkt mit Hohentorssheerstraße und der Woltmershauser Allee sowie die angrenzenden Einmündungsbereiche den neuen Erfordernissen anzupassen und eine städtebauliche Aufwertung unter Beibehaltung der verkehrlichen Qualität zu erzielen.

Planung

Der hier vorliegende Entwurf wurde in enger Abstimmung mit dem Sanierungsgremium und dem Ausschuss „Sanierungsgebiet Hohentor“ entwickelt. Die Planung sieht vor, die Einmündung der Straße Am Hohentorsplatz in die Hohentorssheerstraße deutlich zu reduzieren.

Die Haltestelle in der Hohentorstraße Fahrtrichtung Woltmershausen kann durch den Wegfall der Mittelinsel und der damit einhergehenden Verlagerung der Fahrspuren zukünftig als Kapphaltestelle ausgebaut werden.

Dadurch ist es möglich, den Bus als „Pulkführer“ in Richtung Woltmershausen fahren zu lassen. Daraus resultierend können die heutige Busspur und die nicht mehr genutzte Haltestelle in der Straße Am Hohentorsplatz zurück gebaut werden.

Die Busspur soll nach der Planung in einen Parkstreifen für PKW mit Baumpflanzungen umgewandelt werden. Diese könnten bei Bedarf für Car-Sharing genutzt werden. Im Bereich der neuen Kapphaltestelle und dem Parkeingang werden neue Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen.

Aus Richtung Woltmershausen fahrend werden auch zukünftig zwei Fahrstreifen zu Verfügung stehen. Diese Entscheidung wurde auf Grund der vorhandenen Verkehrsstärke und der zukünftigen Anbindung des Recyclinghofes getroffen.

Das direkte Linksabbiegen für Fahrradfahrer ist auch weiterhin vorgesehen. Hierzu sieht die Planung eine gesicherte Führung am rechten Fahrbahnrand des Linksabbiegestreifens Am Hohentorsplatz in Richtung Hohentorstraße, sowie kleinere Anpassungen im Bereich der Hohentorsheerstraße vor.

Die Feuerwehr erhält für die Ausfahrten bei Einsätzen in Richtung Woltmershausen eine Querungsmöglichkeit direkt auf die Straße Am Hohentorsplatz, so dass sie dann nicht mehr die Kreuzung Hohentorsheerstraße nutzen muss.

Zwischen den Straßeneinmündungen Am Hohentorsplatz und der Woltmershauser Allee entsteht ein kleiner Platz, der entsprechend dem Städtebaulichen Konzept einer Bebauung zugeführt werden könnte (die mögliche zu bebauende Fläche ist in der Planung weiß dargestellt).

Bei der Planung wurden die Vorgaben der Barrierefreiheit berücksichtigt.

Die Planung ist mit den Trägern der öffentlichen Belange abgestimmt worden. Der Stadtteilbeirat hat der Planung in seiner Sitzung am 17. Oktober 2012 zugestimmt. Am 17.12.2012 wurde, von Seiten des Beirats, die Beibehaltung der Radwege erneut bestätigt.

Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Umgestaltung des Hohentorsplatzes betragen:

Straßenbau	1.420.000,00 €
Bäume (+ Bodenverbesserung im Pflasterbereich)	20.000,00 €
Beleuchtung	100.000,00 €
Lichtsignalanlagen	175.000,00 €
Versorgung/SWB	20.000,00 €
abzügl. Kostenanteil hanseWasser*	- 90.000,00 €
Gesamtkosten (brutto)	1.645.000,00 €

* hanseWasser wird für die fiktive Wiederherstellung der Straßenoberfläche im Kanalbereich dem Straßenbaulastträger (Amt für Straßen und Verkehr) 90.000,00 € der Baukosten erstatten.

Die Unterlagen können nach Absprache beim Amt für Straßen und Verkehr, Herdentorsteinweg 49/50, Zimmer E 530, Tel.: 361 – 9447 eingesehen werden.

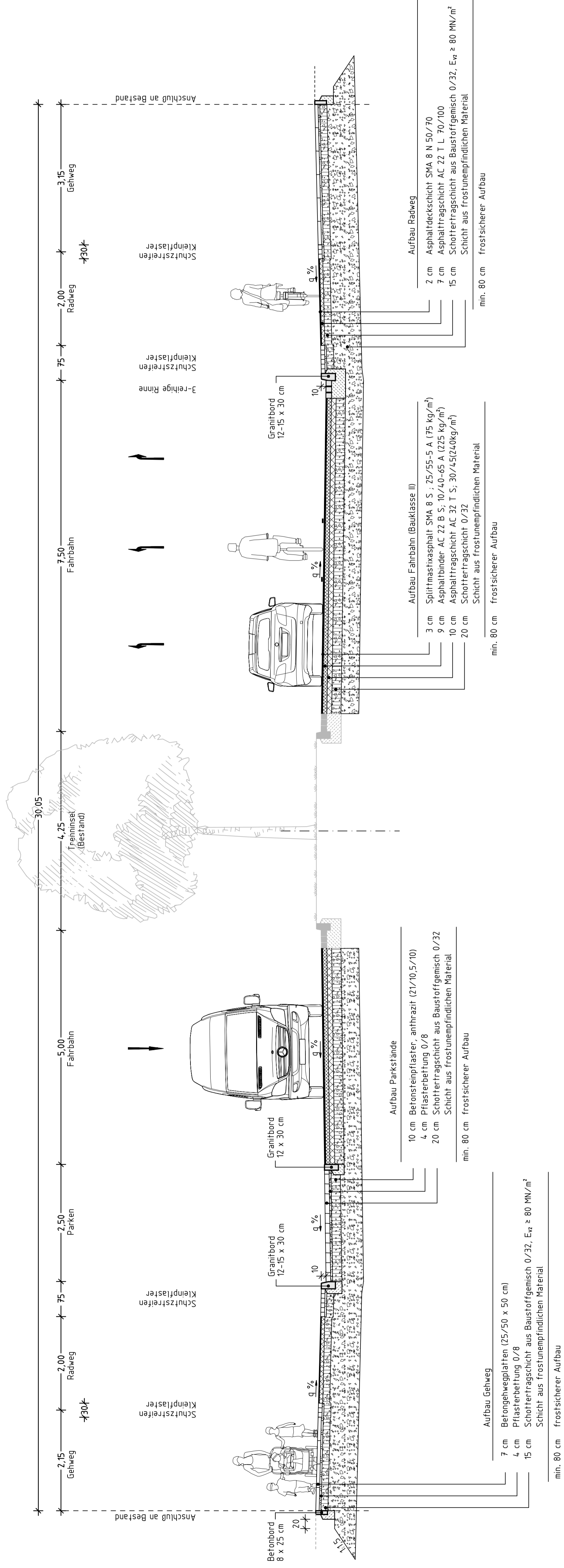
Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus den Städtebauförderungsmitteln für das Sanierungsgebiet „Hohentor“. Es werden Bundesfinanzhilfen in Höhe von 547.000 € und Komplementärmittel der Stadtgemeinde Bremen in Höhe von 1.093.000 € eingesetzt. Die Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 3696 / 892 63-5 „Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West – Hohentor“ zur Verfügung.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahme und der Finanzierung zu.

Ausbauquerschnitt A - A

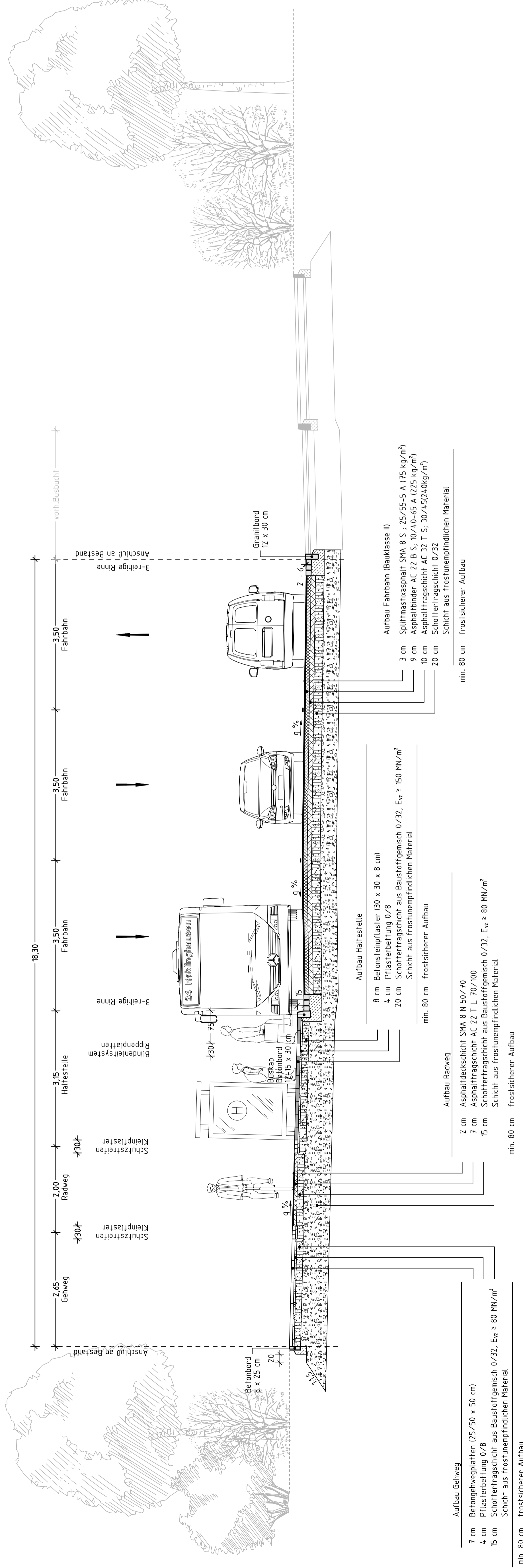


Index	Art der Änderung	Datum	Name
1	Breite Geh-/Radweg/Schutzstreifen und Aufbau Radweg geändert	03.01.2013	Kie

BPR • Beraten | Planen | Realisieren
Dipl.-Ing. Bernd F. Kühne & Partner
11.09.2012
gez. i. V. Wittröck
Ostertorstraße 38/39 | 28195 Bremen | Telefon 0421 33 50 2-0 | Telefax 0421 33 50 2-22

Freie Hansestadt Bremen Amt für Straßen und Verkehr Bremen, den 14.09.2012		aufgestellt	Name	
		gezeichnet:	gez. i.A. N. Jäckel	
		überprüft:	13.09.2012	gez. O. Iversen
		Abteilungsleitung		Amtsleitung (ASV)
Maßstab	Objekt:		Anlagen-Nr.:	
1 : 50	Am Hohentorsplatz Entwurfplanung Ausbauquerschnitt A - A		Az:	

Ausbauquerschnitt B - B



Index	ART der Änderung	Datum	Name
1	Breite Geh- /Radweg und Aufbau Radweg geändert	03.01.2013	Kie

11.09.2012
BPR · Beraten | Planen | Realisieren
Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner
Ostertorstraße 38 / 39 | 28195 Bremen | Telefon 0421 33 50 2-0 | Telefax 0421 33 50 2-22


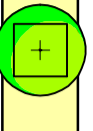

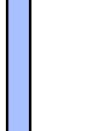





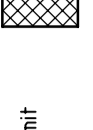



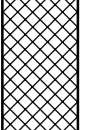
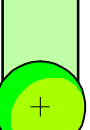
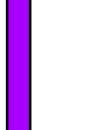
Freie Hansestadt Bremen

Datum	Name
13.09.2012	gez. i.A. N. Jäckel
14.09.2012	gez. O. Iversen

Objekt:	Anlagen-Nr.:	
Maßstab	Am Hohentorsplatz	
1 : 50	Entwurfplanung	AZ:
	Ausbauquerschnitt B - B	

Alle dargestellten Fahrbahnaufstellungen und Fahrtrichtungsanzeiger dienen lediglich der Übersicht. Fahrbahnmarkierungen und der Einbau von Verkehrszeichen etc. sind ausschließlich den angeordneten Betriebsplänen zu entnehmen.

Legende

	vorn. Baum		Pflanzfläche mit gepl. Baum		Grünfläche mit gepl. Baum		Noppenplatten
	Baum entfernt		Gehweg / Pflanzfläche		Haltstelle		Rippplatten
	Radweg Asphalt/Pflastersteine		Fahrbahn		Kleinpflasterfläche		Stellplätze
							



Index	Art der Änderung	Datum	Name
1	Breiten Geh- / Radweg, Materialien geändert u. Fahrbahndeck eingetr.	01.03.2013	Kie

Geoinformation Bremen
 Expansions des Landes Bremen
 Grundlage: Stadtgrundkarte 1: 500
 Katasterbezeichnung: VL
 Flur: 2 u. 15 km - Quadrat
 Aktualität der Topographie: 07/2012
 Herausgegeben: 30. Juni 2012

BPR - Beraten | Planen | Realisieren
 Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner
 Osterstraße 38/39 | 28195 Bremen | Telefon 0421 39 50 2-0 | Telefax 0421 39 50 2-22
 11.09.2012
 gez. I. V. Wittrock

Freie Hansestadt Bremen
 Amt für Straßen und Verkehr
 Bremen, den 14.09.2012

aufgestellt	Datum	Name
gezeichnet	13.09.2012	gez. I. V. Wittrock
überprüft	13.09.2012	gez. I. V. N. Jekke

Objekt: ...
 Anstellung (ASV): ...
 Anlagen-Nr.: ...
 Az.: ...

Am Hohentorsplatz
 Entwurfsplanung
 Planung mit Schleppkurven
 Maßstab: 1: 500